



Rissüberbrückung
bauaufsichtlich geprüft bis 5 mm

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

Für ergänzende und alleinige Abdichtungsmaßnahmen von WU-Konstruktionen für hochwertige Nutzungsanforderungen der Nutzungsklassen A⁰ bis A^{***}





adicon® AVS unter der Bodenplatte mit Bodenaufbauten und Bauteilaktivierung, WU-Konstruktion mit Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***}

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

Systembeschreibung

Das Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS ist eine vorweggenommene Rissabdichtungsmaßnahme in Anlehnung an die WU-Richtlinie. Bei hochwertiger Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***} unterliegt die WU-Konstruktion natürlichen Anwendungsgrenzen.

Die WU-Konstruktion ist unabhängig vom Entwurfsgrundsatz, eine mit Rissen behaftete Bauweise, bei der wasserführende Risse planmäßig bzw. unplanmäßig abzudichten sind. Dies betrifft vor allem die wasserbelasteten Bauteile, die durch Aufbauten (Estrich, Dämmung) oder durch Unzugänglichkeit nur mit verhältnismäßigem Aufwand mit Reaktionsharz-Verpressung nachgedichtet werden können. Dies gilt insbesondere dann, wenn zum Zeitpunkt der

Nutzung das Bauteil noch nicht die vorhergesehene drückende Wasserbelastung ausgesetzt ist bzw. auszuschließen ist, dass die abgedichteten Risse nicht wieder aufgehen und keine neuen wasserführenden Risse zu erwarten sind.

Diesen Sachverhalt kann niemand zuverlässig beurteilen. Daher ist in den meisten Fällen der WU-Konstruktion mit Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***} eine ergänzende bzw. vorweggenommene Rissabdichtung erforderlich.

Mit der adicon® AVS-Technik erhält die WU-Konstruktion eine vorweggenommene Rissabdichtung in Anlehnung an die WU-Richtlinie mit hervorragenden Eigenschaften

- ▶ Nicht hinterläufige Abdichtung durch den flächigen Verbund mit der Betonkonstruktion
- ▶ Rissüberbrückende Abdichtung mit Rissweiten bis zu 5 mm
- ▶ Dadurch Reduzierung der Schwindriss-Bewehrung auf ein vertretbares Maß unter Berücksichtigung der Umwelteinflüsse
- ▶ Das Abdichtungssystem ist bauaufsichtlich bis 50 m Wasserdruck geprüft
- ▶ Praktisch diffusionsdicht $s_d = 620 \text{ m}$ bzw. $s_d = 1.000 \text{ m}$
- ▶ Bauaufsichtliches Prüfzeugnis für Arbeits- und Sollrissfugen bis 20 m Wassersäule

Einsatzgebiete bei allen hochwertig genutzten WU-Konstruktionen mit Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***}

- ▶ Als geschlossene adicon® AVS Wanne
- ▶ Als Teilabdichtung z.B. nur unter der Bodenplatte
- ▶ Als partielle Flächenabdichtung unter Bodenplatten und an Wänden
- ▶ Bei Sonderverfahren im Sanierungsbereich und im Bauen im Bestand
- ▶ Wirtschaftliche Lösungen unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen bei hochwertig genutzten WU-Konstruktionen
- ▶ Schutz vor kalklösenden Kohlensäuren und Radongas

Verarbeitung unter der Bodenplatte

Die adicon® AVS Verbundfolie wird ohne Schutzbeton direkt auf die Sauberkeitsschicht im direkten Kontakt zum Frischbeton verlegt.

Verarbeitung an den Wänden

Bei einseitiger Wandschalung erfolgt die Verlegung der adicon® AVS Verbundfolie direkt auf die egalisierte Oberfläche des Verbaus bzw. auf die Dämmung (Ausgleichsebene).



Verlegung adicon® AVS auf Bodenplatte und Wänden

Verlegung adicon® AVS in Teilflächen (nutzungsbedingt)



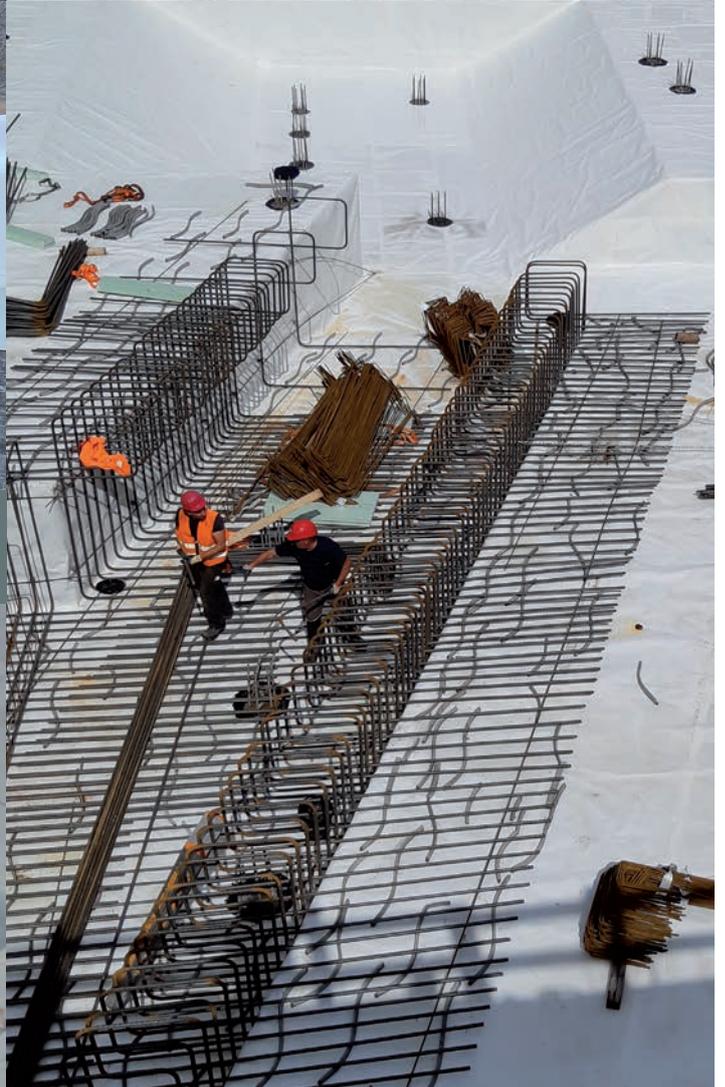
Bewehrung Aufzugsunterfahrt mit adicon® AVS



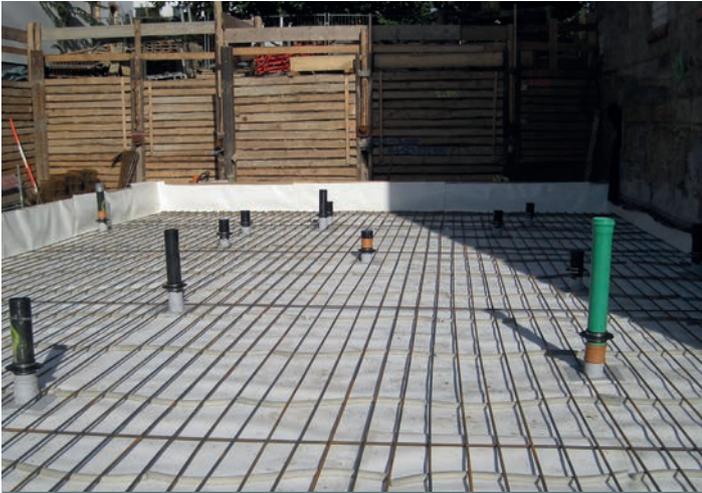
adicon® AVS gegen Verbau und auf den Wänden



Einbindung der adicon® AVS an Zuganker und Höhenversprünge der Bodenplatte



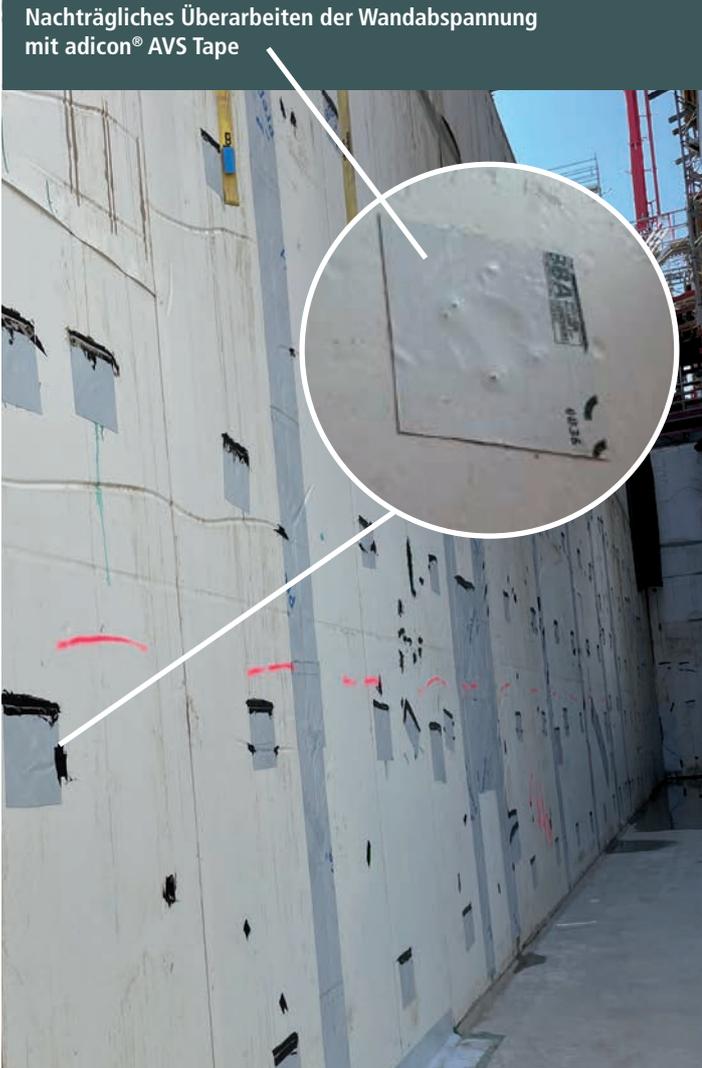
Verlegung von adicon® AVS bei dicken Bodenplatten mit unterschiedlichen Gründungsniveaus



Einbinden von Bodeneinläufen in die adicon® AVS Abdichtung



Einbinden von Bodeneinläufen und Geothermieleitungen in die adicon® AVS Abdichtung



Nachträgliches Überarbeiten der Wandabspannung mit adicon® AVS Tape

adicon® AVS zweiseitig an geschalteten Wänden



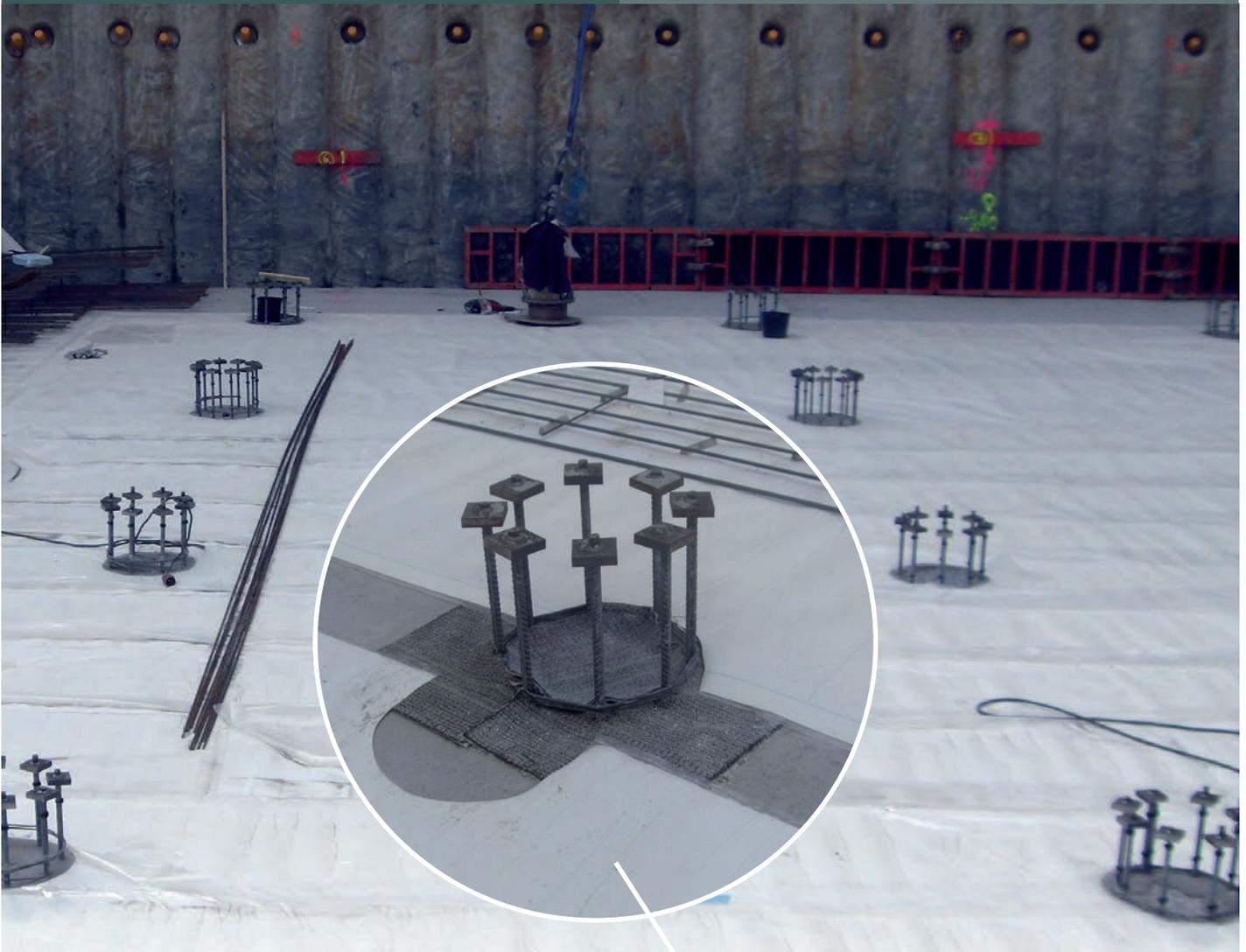
adicon® AVS zweiseitig an geschalteten Wänden



Im Anschlussbereich Bodenplatte/Wand ergänzende oberseitige Versatzabdichtung mit adicon® lamin DS



Einbindung Potenzialanschluss in die adicon® AVS Verbundfolie



Verlegung der adicon® AVS Verbundfolie auf der Sauberkeitsschicht mit integrierten Bohrpfählen

Einbindung eines Bohrpfahls in die adicon® AVS Abdichtung

AUSZUG AUS DER REFERENZLISTE

BASF, Neubau, Ludwigshafen	12.000 m ²	Krankenhaus Hildesheim	3.700 m ²
Biotest, Sprendlingen	13.000 m ²	Landesbibliothek, Marburg	12.000 m ²
Brose, Bamberg	10.000 m ²	Maintaunuskreis Klinikum, Neubau, Bad Homburg	6.000 m ²
Büro- und Verwaltungsgebäude „The Brick“, Frankfurt	6.100 m ²	Maintaunuskreis Klinikum, Neubau, Usingen	10.000 m ²
Deutsche Flugsicherung, Erweiterung, Langen	8.000 m ²	MIN Forum, Hamburg	8.500 m ²
Erweiterung Städel-Museum, Frankfurt	7.000 m ²	MTU Maschinenbau, Friedrichshafen	3.500 m ²
Europaviertel Wohnanlage „Boulevard Mitte“, Frankfurt	8.500 m ²	Produktionshalle, Thalheim, Österreich	7.400 m ²
Experimenta, Heilbronn	9.000 m ²	Rechenzentrum FRA XX01, Frankfurt	14.500 m ²
Geomatikum, Hamburg	3.500 m ²	Rechenzentrum FRA 1X0, Frankfurt	10.000 m ²
Goethe Universität, Haus 23, Neubau, Frankfurt	11.000 m ²	Schloss Herrenhausen, Hannover	7.000 m ²
Goethe Universität, Lern- und Prüfzentrum, Neubau, Frankfurt	6.000 m ²	Terminal 3, Flughafen Frankfurt	66.000 m ²
Käser Kompressor, Coburg	12.000 m ²	Verwaltungsgebäude 3358, Neubau, Ingelheim am Rhein	4.200 m ²
Klinikum, Neubau, Lichtenfels	12.000 m ²	Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Neubau, Mannheim	4.100 m ²

WERTE SCHAFFEN – WERTE ERHALTEN



Technische Details und Ausschreibungstexte finden Sie im Internet unter www.adicon.de/download

08/2024



Verein für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e. V.
Zertifizierungsnr.: 010.043020



adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH | Odenwaldstr. 74 | 63322 Rödermark | T +49(0)6074 8951-0 | info@adicon.de | www.adicon.de
Niederlassung Deutschland: Hörsel Ortsteil Mechterstädt | Niederlassung Österreich: Premstätten bei Graz